

# Im Haus von Mello

Von Hiyume

## Kapitel 9: Mello ist der Beste

Nun vergehen wieder einige Tage. Matt macht sich gerade auf den Weg ins Wohnzimmer. Dort platziert er sich auf dem Sofa und beginnt mit seiner PSP zu zocken. Eigentlich nichts neues, denn das hat er ja schon immer gerne gemacht. Und da er hier ja nicht raus darf, muss er sich ja irgendwie beschäftigen. Mello ist auch nicht da weil er zur Mafia gefahren ist. In den letzten Tagen war Matt noch zwei Mal dort und wenn Rodd ihn gesehen hat, hat er immer breit gegrinst. Matt will gar nicht wissen wie oft Rodd sich darüber lustig gemacht hat, was er zwischen den Beiden gesehen hat. Ist Matt auch eigentlich egal, er weiß jedenfalls das er das gerne gemacht hat. Wenn Rodd nicht rein gekommen wäre, wäre er vielleicht weiter gegangen. Na ja, wenn Mello ihn gelassen hätte. Doch eigentlich gefällt es Matt das es nicht schneller geht, denn er mag diese Spielchen zwischen ihnen sehr.

Eines fragt sich Matt aber schon seit er eingezogen ist. Warum wollte Mello überhaupt das Matt einzieht? Matt hat gesehen wie Mello jemanden erschossen hat, deswegen ist er ja auch weg gelaufen. Doch er konnte die Situation drehen und so kam er heil raus. Doch er versteht nicht warum Mello ihn damals einfach gehen hat lassen. Außerdem kapiert er nicht wieso er bei ihm einziehen sollte. Damit macht sich Mello ja mehr Ärger als was er vermutlich wollte. Mello könnte den Rothaarigen ja einfach umbringen, für den Blondem wäre das kein Problem. Also, was soll das Ganze? Matt beschließt den Blondem mal danach zu fragen, aber erstmal muss er warten bis er nach Hause kommt.

Nun hört er kurz auf zu spielen um sich etwas zu trinken zu holen. Außerdem holt er sich seine Zigaretten aus seinem Zimmer. Mello bringt ihm immer welche wenn seine alle sind, auch wenn der Blonde es nicht mag wenn Matt raucht. Außerdem erlaubt Mello ihm das Rauchen nur, wenn er das bei einem offenen Fenster macht. Aufmachen kann er die Fenster ja, aber er kann nicht raus weil ja die Gitter davor sind. Er hat sich schon daran gewöhnt, trotzdem nervt es ihm ab und zu das es die Gitter hier gibt. Da fühlt man sich wie im Knast. Nachdem sich Matt die Zigaretten und das trinken geholt hat, geht er wieder ins Wohnzimmer. Dort setzt er sich wieder auf das Sofa und nun schnappt er sich eine Kippe. Wenn Mello hier wäre würde es gleich Ärger geben, denn er darf ja eigentlich nur bei einem offenen Fenster rauchen. Doch er ist zu faul um bei einem offenen Fenster zu stehen. Nun spielt er weiter, bis er hört wie eine Tür aufgeschlossen wird.

Anscheinend kommt Mello nach Hause.

„Bin wieder da!“ ruft der Blonde auch gleich, doch Matt sagt nichts, er spielt einfach weiter. Mello kommt kurz darauf ins Wohnzimmer und wird auch gleich sauer.

„Hey du!“ meckert Mello auch gleich. Matt schaut kurz zu ihm, doch dann widmet er sich weiter seinem Spiel. Da fällt Matt ein, er sollte doch nicht hier rauchen, deswegen ist Mello vermutlich auch so schlecht gelaunt. Er weiß ja wie sauer Mello deswegen werden kann, aber er hat vergessen die Zigarette auszumachen, als er gehört hat wie Mello kam. Der Blonde geht nun zu Matt und nimmt ihm die Zigarette aus dem Mund. Diese drückt er auch gleich in dem Aschenbecher aus, der am Tisch steht.

„Das war gar nicht nett von dir.“ sagt Matt ohne den Blondem an zu sehen. Er spielt einfach gelassen weiter.

„Ich hab dir doch schon so oft gesagt das du nicht rauchen sollst! Wenn du das machen musst dann mach das gefälligst bei offenen Fenstern!“ meckert Mello.

„Ja, ich weiß. Beruhige dich mal wieder.“ kommt es von Matt und Mello seufzt. Wenn Matt spielt ist er nicht zu gebrauchen. Na ja, wenigstens gibt er noch Antworten.

Mello setzt sich nun neben ihn und schnappt sich seine Schokolade. Klar, er hat immer eine Tafel dabei. Nun herrscht zwischen den Beiden Stille, man kann nur die Musik von der PSP hören. Mello beobachtet den Rothaarigen. Es fasziniert ihn schon wie Matt in dem Spiel versinken kann. Er selbst würde vermutlich die Geduld verlieren wenn er ein Level oder so nicht schaffen würde. Na ja, Mello kennt sich mit dem Kram auch nicht wirklich aus, er hat so was nur ein oder zwei Mal probiert. Es interessiert ihn aber schon ob Matt das kann und vor allem was er da gerade spielt.

Nun rutscht Mello näher zu Matt und er kann erst etwas sehen als sich ihre Schultern berühren. Matt lässt sich davon aber nicht stören und zockt einfach weiter. Nun schaut der Blonde eine Weile zu und er muss feststellen das sich Matt ganz gut schlägt. Obwohl er keine Ahnung hat ob Matt verliert oder nicht.

„Sag mal, was spielst du da denn gerade?“ fragt Mello schließlich.

„Ein Spiel.“

„Das weiß ich, du Idiot. Ich will wissen was du da spielst.“

„Seid wann interessiert du dich denn dafür?“

„Ich interessiere mich nicht dafür, aber ich will wissen ob du da am gewinnen bist.“ sagt Mello und Matt muss grinsen.

„Kann es sein das du davon überhaupt keine Ahnung hast?“ fragt Matt und Mello schaut ihn nun sauer an.

„Na und wenn schon, für mich ist das ja auch nicht wichtig.“

„Schon klar. Willst du es mal probieren?“

„Ähm, ich weiß nicht ob ich das kann. Ach was rede ich da, ich bin der Beste ich schaff das schon.“ kommt es selbstbewusst von Mello und Matt grinst. Nun gibt der Rothaarige die PSP weiter an Mello. Dieser fängt sofort an zu spielen, doch nach weniger als fünf Minuten steht groß Game Over da. Mello ärgert sich gleich und Matt kichert. Er findet es zu süß wie der Blonde sich ärgert. Mello versucht es noch ganze 12 Mal, doch immer wieder schafft er es nicht.

„Boah! Das ist ja so ein Scheiß! Das kann doch keiner schaffen!“ meckert Mello und drückt die PSP wieder Matt in die Hand.

„Es geht schon, nur hast du glaub ich kein Händchen dafür.“ sagt Matt lächelnd und spielt nun weiter.

„Wenn du das Level nun schaffst, dann kannst du was erleben.“ droht Mello und Matt

überlegt ob er nicht absichtlich verlieren soll. Der Blonde ist gerade wirklich sauer was das Spiel betrifft und wenn Matt jetzt das Level schafft weiß er nicht was Mello dann tun wird. Matt hat nämlich echt keinen Bock das der Blonde die PSP kaputt macht oder so. Doch Matt verliert nicht gerne bei den Spielen und so schafft er das Level und das auch noch ohne Anstrengung.

„Das gibt es doch nicht! Wieso schaffst du das und ich nicht?!“ kommt es sofort sauer von Mello.

„Du wirst einfach zu schnell sauer. Es ist ja auch nur ein Spiel, nimm das nicht so ernst.“

„Trotzdem, ich bin der Beste. Für mich sollte das gar kein Problem sein.“

„Du kannst nicht in allem der Beste sein.“

„Was ich kann und was nicht, dass hast du mir nicht zu sagen.“ sagt Mello und Matt seufzt. Mello kann manchmal echt nervig sein, aber vielleicht findet Matt ja das gerade süß an ihm.

„Ist ja auch egal, ich will dich so wieso was anderes fragen.“ kommt es von Matt der nun die PSP zur Seite legt.

„Okay, was denn?“ will Mello wissen und schaut den Rothaarigen fragend an.

„Na ja, wieso wolltest du eigentlich das ich zu dir ziehe? Ich meine, wäre es nicht einfacher für dich gewesen mich um zu bringen?“ fragt Matt und Mello schaut nun etwas verlegen zur Seite.

„Es wäre einfacher gewesen dich um zu bringen und dich so zum schweigen zu bringen.“ antwortet Mello nach einem kurzem Zögern.

„Und wieso hast du es nicht getan?“

„Sei doch froh das ich dich nicht töte.“

„Bin ich auch, aber trotzdem will ich wissen wieso du mich am Leben lässt.“ sagt Matt und Mello steht auf und will gehen. Matt reagiert aber schnell und packt ihm an der Hand.

„Warum fällt es dir so schwer mir eine Antwort zu geben?“ will Matt wissen doch der Blonde schaut nur zu Boden. Nun steht Matt auf und stellt sich vor ihn, doch er lässt seine Hand nicht los.

„Lass das doch jetzt, sei froh das du lebst und lass mich in ruhe.“ sagt Mello und versucht seine Hand zu befreien, doch Matt lässt ihn nicht los.

„Nein, ich will das jetzt wissen.“ drängt Matt und Mello schaut ihn an. Nach kurzer Zeit seufzt der Blonde und schaut wieder zur Seite.

„Ich sag es dir nur wenn du dich nicht lustig machst.“ sagt Mello und Matt nickt.

„Okay, ich werde mich nicht lustig machen.“

„Also, es war so das sich zuvor noch nie jemand gegen mich gewehrt hat. Jeder hat auf mich gehört, doch du hast dich noch mit mir angelegt. Ich mochte das irgendwie und ich fand dich interessant. Das war auch der Grund weshalb ich dich gehen lassen hab. Erst später kam ich auf den Gedanken dich hier ein ziehen zu lassen. Ich wollte dich irgendwie bei mir haben weil ich mehr von dir wissen wollte und na ja, so kam es halt. Bist du jetzt zufrieden?“ erzählt Mello und nun grinst Matt.

„Du hast das alles also nur gemacht weil du mich kennen lernen wolltest?“

„Ja, irgendwie schon.“

„Das hättest du bestimmt auch anders können.“

„Ach ja? Ich glaube nicht das du dich mit mir abgegeben hättest. Nicht nachdem was du gesehen hast.“

„Stimmt, aber ist ja wirklich süß. Du bist wirklich niedlich, weißt du das?“ kommt es von Matt der breit grinst.

„Du machst dich lustig, du Idiot.“ meckert Mello und will gehen doch Matt umarmt ihn einfach. Der Blonde wird rot doch er wehrt sich nicht dagegen.

„Auch wenn ich mich Anfangs gewehrt habe, es ist hier gar nicht mal so schlecht. Und da ich das jetzt von dir gehört habe, stört es mich fast gar nicht das du was mit der Mafia zu tun hast.“ sagt Matt und drückt Mello nun einen Kuss auf die Wange. Mello drückt ihn nun etwas von sich weg und Matt muss lächeln als er sieht wie rot Mello geworden ist.

„Okay, du weißt nun warum du hier bist. Lass das Thema jetzt.“ kommt es verlegen von Mello. Nun geht der Blonde auch aus dem Raum raus und Matt grinst. Eigentlich wollte er ja nie etwas mit der Mafia zu tun haben. Doch er muss feststellen das er Mello lieb gewonnen hat. Vor allem mag er es wenn der Blonde so wie eben total verlegen und süß ist. Ab jetzt wird Matt für Mello da sein, auch wenn es heißt das er der Mafia helfen muss. Für Mello würde er wohl ziemlich viel tun, denn für Matt ist er einfach nur niedlich.

Fortsetzung folgt.....